

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, HEINZ-KLUNCKER-STR. 8, 42285 WUPPERTAL

An das
Wuppertaler Schülerparlament
Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

KREISGESCHÄFTSSTELLE

Nadja Shafik
Landtagskandidatin WK 32

René Kissler
Landtagskandidat WK 31

Heinz-Kluncker-Str. 8
42285 Wuppertal
Tel: (0202) 87 811
Fax: (0202) 82 444
gruene.wuppertal@t-online.de
www.gruene-kvwuppertal.de

Wuppertal, 02. Februar 2010

**Ihre Pressemitteilung vom 31.01.2010
Anpassungen im Schulgesetz**

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebes WSP,

wir nehmen eure Forderungen sehr ernst und stimmen diesen voll und ganz zu!

Wir freuen uns euch mitteilen zu können, dass alle Forderungen bereits in einem eigenen Abschnitt des Entwurfes des Landtagswahlprogramms von Bündnis 90/DIE GRÜNEN NRW verankert sind (siehe Seite 2). Das Programm wird am kommenden Wochenende in Essen verabschiedet.

Die Schülerinnen und Schüler wurden lange genug bevormundet und von wichtigen Entscheidungen ausgeschlossen. Wir persönlich finden sogar, dass eine einzige Schülerin oder ein einziger Schüler im Einstellungsverfahren für Lehrkräfte immer noch zu wenig ist, um die Interessen der Schülerinnen und Schüler angemessen vertreten zu können. Schließlich sind es die folgenden Generationen von Schülerinnen und Schüler, die den Unterricht dieser Lehrkräfte „genießen“ werden.

Zu dem automatischen Vermerk über die ehrenamtliche Tätigkeit möchten wir nur eins anmerken: Natürlich sollte es einen *automatischen* Vermerk im Zeugnis zum ehrenamtlichen Engagement geben – es sollte aber auch möglich sein, per Antrag auf einen solchen Eintrag *verzichten* zu können.

Wir danken für Eure Anfrage und stehen für Rückfragen, Anregungen und Kritik jederzeit gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße

gez. Nadja Shafik und René Kissler
(LandtagskandidatInnen für Bündnis 90/DIE GRÜNEN in den Wahlkreisen 31 und 32)

Ausschnitt aus dem Entwurf des LTW-Programmes Bündnis 90/DIE GRÜNEN 2010:

Schulklima, Lernkultur und Beteiligung

„Die Qualität von Schule wird wesentlich von Schulklima und Lernkultur bestimmt. Dies schließt die Partizipation von Eltern, Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften ein.

Wir wollen die Drittelparität in der Schulkonferenz wieder einführen, um den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern eine gleichberechtigte Teilhabe an wichtigen Entscheidungen zu ermöglichen. Nur wer Verantwortung bekommt, lernt verantwortliches Handeln. Den Einfluss und die Teilhabe der Eltern auf Landesebene wollen wir durch einen Landeselternrat stärken.“